

Am Samstag (28.1.) startet in München mit der opti 2017, die internationale Fachmesse für die Augenuptikerbranche. Gezeigt werden die neuesten Trends und Produkte. Die Messe gilt auch Barometer, wie es der Branche wirtschaftlich geht.

Leadin

Am Samstag (28.1.) startet in München mit der opti 2017, die internationale Fachmesse für die Augenuptikerbranche. Gezeigt werden die neuesten Trends und Produkte. Die Messe gilt auch Barometer, wie es der Branche wirtschaftlich geht. Tim Kuchenbecker berichtet.

Geht man nach den Ausstellerzahlen auf der opti 2017, dann geht es der Branche gut. Dieter Dohr von der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen.

O-Ton

Wachstum kann auch der Industrieverband Spectaris verzeichnen, wenn er auf das zurückliegende Jahr schaut, so Peter Frankenstein.

O-Ton

Gerade Brillen im Bereich der Gleitsichtgläser sind besonders gefragt, genauso spezielle Brillen für Autofahrer und Brillen zur Bedienung von digitalen Endgeräten.

O-Ton

Der Zentralverband der Augenuptiker blickt mit gemischten Gefühlen auf das Jahresergebnis 2016, obwohl unterm Strich wohl auch hier ein Plus herauskommen wird, sagt ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod.

O-Ton

Für die Branche ist es natürlich wichtig gut informiert zu sein. Die opti soll da maßgeblich zu beitragen.

O-Ton

Zwei Schwerpunkte bilden in diesem Jahr die Themen Digitalisierung und Sportbrillen. Was 2017 angeht, da glauben die Branchen-Experten übrigens schon jetzt an ein noch größeres Plus, als im vergangenen Jahr.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München